

Eingangsvermerk

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Amt für Öffentliche Ordnung und Sicherheit
SG Jagd-, Fischerei- und Waffenrecht
PF 22 44
07308 Saalfeld

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

- Waffenbesitzkarte (grün) zum Erwerb und Besitz einer/ mehrerer Waffen**
(§ 10 Abs. 1 Satz 1 1. Alternative WaffG)
- Eintragung einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz einer/ mehrerer Waffen in die WBK**
(§ 10 Abs. 1 Satz 1 2. Alternative WaffG)
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze (gelb)** (§ 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG)
- Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige (rot)** (§§ 17 und 18 WaffG)
- Waffenbesitzkarte infolge Erbfalls** (§ 20 WaffG) Nur innerhalb eines Monats nach Erbantritt möglich
- Munitionserwerbsberechtigung** (§ 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)
- Munitionserwerbsschein** (§10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)
- Waffenschein** (§ 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG)
- Waffenschein für Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal** (§§ 10 Abs. 4, 28 Abs.1 WaffG)

Angaben zur Person der Antragstellerin/ des Antragstellers

Name	Vorname (Bitte alle Vornamen angeben!)	Staatsangehörigkeit	
Geburtstag	Geburtsort	Geburtsname	
Straße, Hausnummer	Wohnort	Postleitzahl	
Weitere Wohnungen			
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)			
<input type="checkbox"/> Reisepassnummer <input type="checkbox"/> Personalausweisnummer	ausstellende Behörde	gültig bis	
Freiwillige Angaben: Telefon, Fax, E-Mail			
Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse: <input type="checkbox"/> bisher keine <input type="checkbox"/> bereits nachstehende(n)			
Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

Ich besitze keine folgende Schusswaffen und Munition

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller	Typ, Modell	Seriennummer

Welche Art von Waffen/ Munition wollen Sie erwerben/ haben sie erworben?

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller	Typ, Modell	Seriennummer

Angaben zum bisherigen Besitzer

Name, Vorname

Privat

Händler

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Datum des Erwerbs

- Nur bei Waffenscheinantrag - Ich möchte folgende Schusswaffe führen:

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller	Typ, Modell	Seriennummer

Eine Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Million Euro – pauschal für- Person- und Sachschäden – abgeschlossen bei Name und Police- Nr. der Versicherung:

Einen Nachweis der Versicherung lege ich bei.

Zu welchem Zweck wollen Sie die Waffen erwerben, besitzen und/ oder führen?

Besonders wenn Sie einen Waffenschein beantragen, ist eine eingehende Begründung erforderlich.

Ich bin Jäger und Inhaber eines gültigen Jagdscheines gem. § 15 Abs. 1 Satz 1 Bundesjagdgesetz.

Ich bin Sportschütze und lege die erforderliche „Bescheinigung eines Bedürfnisses des Schießsportverbandes“ vor.

Ich habe die Waffe/n im Wege der Erbfolge übernommen.

Angaben zur Waffensachkunde (§ 7 WaffG)

Ich weise die Waffensachkunde nach durch:

erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss _____ am _____

Ich habe bisher keine Sachkundeprüfung abgelegt, bin jedoch bereit eine abzulegen.

Die Sachkunde gilt als nachgewiesen (z.B. bestandene Jägerprüfung) durch _____ am _____

Angaben zur Aufbewahrung (§ 36 WaffG)

Wo bewahren Sie Ihre Waffen und Munition auf? (Straße, Haus- Nr., PLZ, Ort)

Wie bewahren Sie Ihre Waffen auf?

- Langwaffen und Kurzwaffen in einem Behältnis
- DIN EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 unter 200kg
 - DIN EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 ab 200kg
 - DIN EN 1143-1 Widerstandsgrad I
 - entsprechend der Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates
 - wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis)

Legen Sie dem Antrag entsprechende Nachweise (Kaufbeleg, Fotos vom Aufbewahrungsbehältnis mit Zertifizierung) über den Besitz dieses/r Sicherheitsbehältnisse/s bei.

Wie bewahren Sie die Munition auf?

- getrennt von den Waffen in einem
- Stahlblechbehältnis mit Schwenkriegelschloss (oder gleichwertig)
 - Behältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992
 - Behältnis der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992
 - wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis)
- gemeinsam mit den Waffen in einem Behältnis
- Sicherheitsstufe DIN EN 1143-1 Widerstandsgrad 0
 - Sicherheitsstufe DIN EN 1143-1 Widerstandsgrad I
 - entsprechend der Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates

Angaben zur persönlichen Eignung und Zuverlässigkeit (§§ 5 und 6 WaffG)

- Ich bin vorbestraft
- Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt
- Mitglied einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat
- innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen
- Ich bin in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig
- abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln
- psychisch krank oder debil
- Ich leide an (zutreffendes unterstreichen)
- schwerer Sehschwäche, Nachtblindheit, Farbuntüchtigkeit, Hirnverletzungen, schwerer Herz-Kreislaufkrankungen, Anfallsleiden, Geisteskrankheiten, Schwerhörigkeit oder Taubheit, Lähmungen, andere schwerer Erkrankungen:

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift (Antragsteller/in)

Verfügung der Waffenbehörde

Die Erlaubnis wurde erteilt am

Waffenbesitzkarte (WBK) Nr.

nach § 10 Abs. 1
WaffG

nach § 13 Abs. 3
WaffG

nach § 14 Abs. 2
WaffG

nach § 14 Abs. 4
WaffG

Munitionserwerbsberechtigung (MEB)

Erwerbsberechtigung (Voreintrag)

Munitionserwerbsschein Nr.

Waffenschein (WS) Nr.

Der Antrag wird abgelehnt, weil _____

Kartei ergänzt am

Erlaubnis ausgehändigt/ übersandt am

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt